Gamelt hat, wie Hr. Bierchen, ein Arkanum. (man sebe unsere Bibliothet vierter Band G. 455.) Eben aus bieser Ursache, und weil Hr. G. so viel wunderlich Zeug vorträgt, batte Gr. R. sich in der Erzählung noch weit fürzer faffen konnen. Denn ber Leser lieset sich mat und mude daran. 3) Supplementa in Jo. Z. Platneri Institutiones Chirurgiae, Auctore Ernesto Platnero, Pars I. Lips. 1773. Un dieser Recension hat Hr. R. vielen Fleis gewendet, und er begegnet dem Hrn. Platner mit verschiedenen Ginwürfen. Die Erscheinungen, die Hr. R. der neuern Theorie, welche den Sis der Entzündung in das Zellengewebe sezt, entgegen stelt, sind wichtig und gefallen uns als Gegenbeweise; aber sie sind es noch nicht alle. Auch dasjenige, was Hr. R. wider die Meinung des Hrn. P. und anderer, daß bas Eiter nicht im Abscesse, sondern im Blute bereitet, und aus demselben abgesondert, und ins Eitergeschwür abgesest werde, einwendet, ist gegründet, und der Matur gemäs. Es wil uns selbst noch immer nicht im Kopf, daß ohne Entzundung Eiter entstehen konne, allein mit diefen bloßen Worten sind die Gegner nicht zufrieben, so wenig, wie wir es in diesem Stude mit Brn. R. sind, als welcher, wenn er diese lehre batte bestreiten wollen, auch die Grunde, mit welchen sie von den Gegnern vertheidiget wird, beleuchten, ober nur wenigstens bie von Hrn. Platner S. 36 allegirte Diff. der Herren Schroeder und Boehmer, in welchen eben nicht die seichtesten Grunde angeführet sind, beurtheilet haben. Wir konnen nicht einsehen, warum Hr. R. die ungereimte Theorie des Hrn. Fabre hier anführt und wis berlegt,